Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09283741
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Helfenberger Grund 8; 8b
Gem. * Fl-stck. * Flur	Helfenberg * 105/7; 106/4; 106/9
Bauwerksname	Chemische Fabrik Helfenberg (ehem.)

Kurzcharakteristik

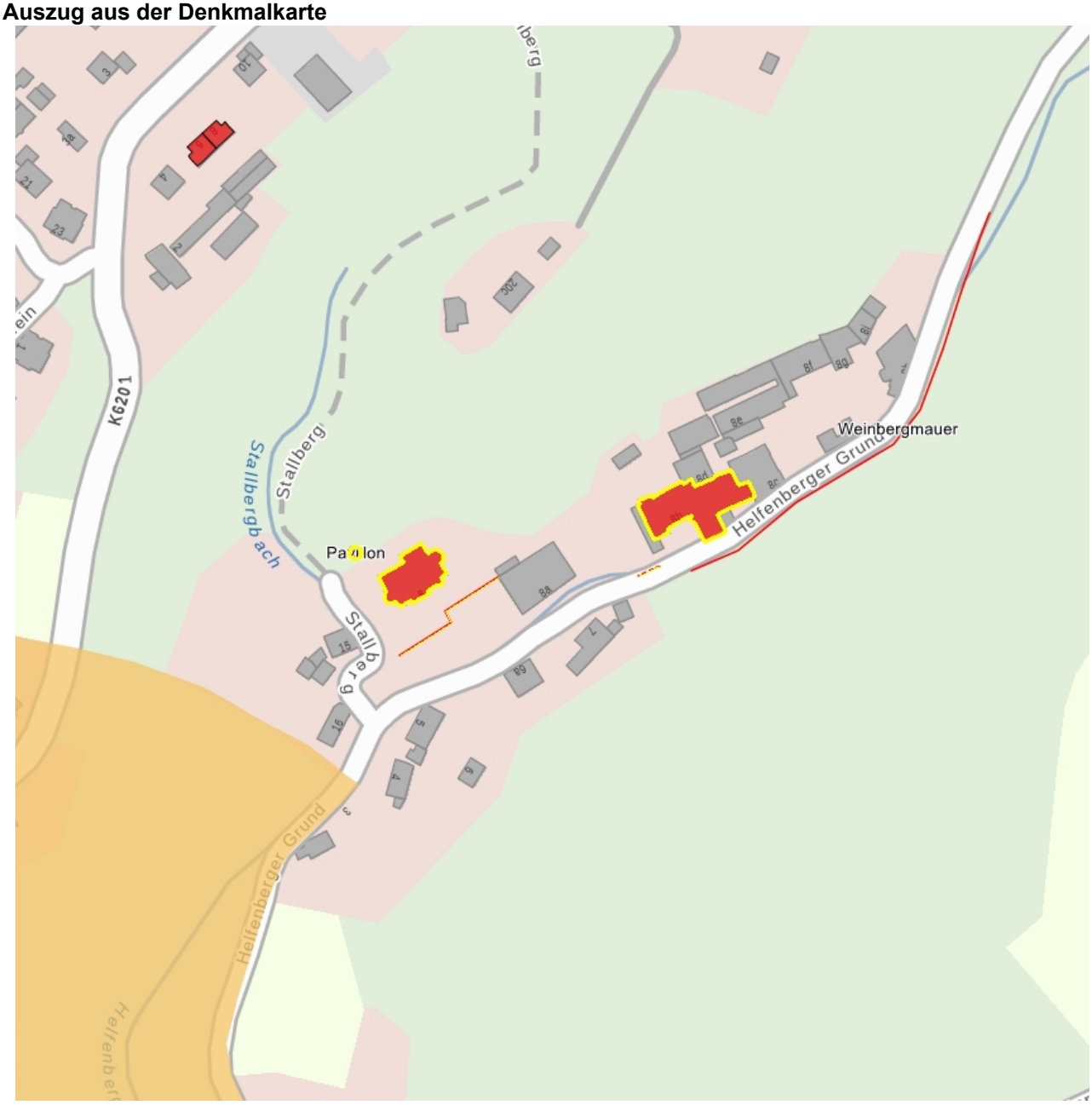
Fabrikantenvilla mit Unterbau, diversen Stützmauern, Zaun, Sockel eines Pavillons, dazu Empfangs- oder Verwaltungsgebäude, Fabrikgebäude über L-förmigem Grundriss dahinter (heute Max-Uhlig-Haus) und Toranlage; repräsentative historisierende Baugruppe mit Fachwerkzier, die Villa im Stil der Deutschen Renaissance errichtet, mit Runderker, stiltypischem Bauschmuck, wie Fächerrosetten, Beschlagwerk, Säulen am Eingang und Eckquaderungen, baugeschichtlich und erstere auch künstlerisch bedeutend, als Teile der einstigen Chemischen Fabrik von Eugen Dieterich auch ortsgeschichtlich wertvoll

Datierung	um 1890 (Fabrikantenvilla); um 1890 (Verwaltungsgebäude); um 1875, im Zeitraum 1869-1882 (Fabrikgebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09283741 H**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Verwaltungs- und Fabrikgebäude (Max-Uhlig-Haus)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.